

DAS STUDIUM AN DER
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN

WINTERSEMESTER 2017/18



Studienbüro

Sozialwissenschaftliche Fakultät

Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.
**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN	8
• MODULTABELLEN	35
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	45
• PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS ²)	51
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	52
• FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)	53
• BIBLIOTHEKEN	54
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	55
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	67
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	69

Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien. Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 65.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



Prof. Timo Weishaupt, Ph.D.
Studiendekan

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nach folgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarernehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und -prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Chinaforschung, Diversitätsforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft sowie eine interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

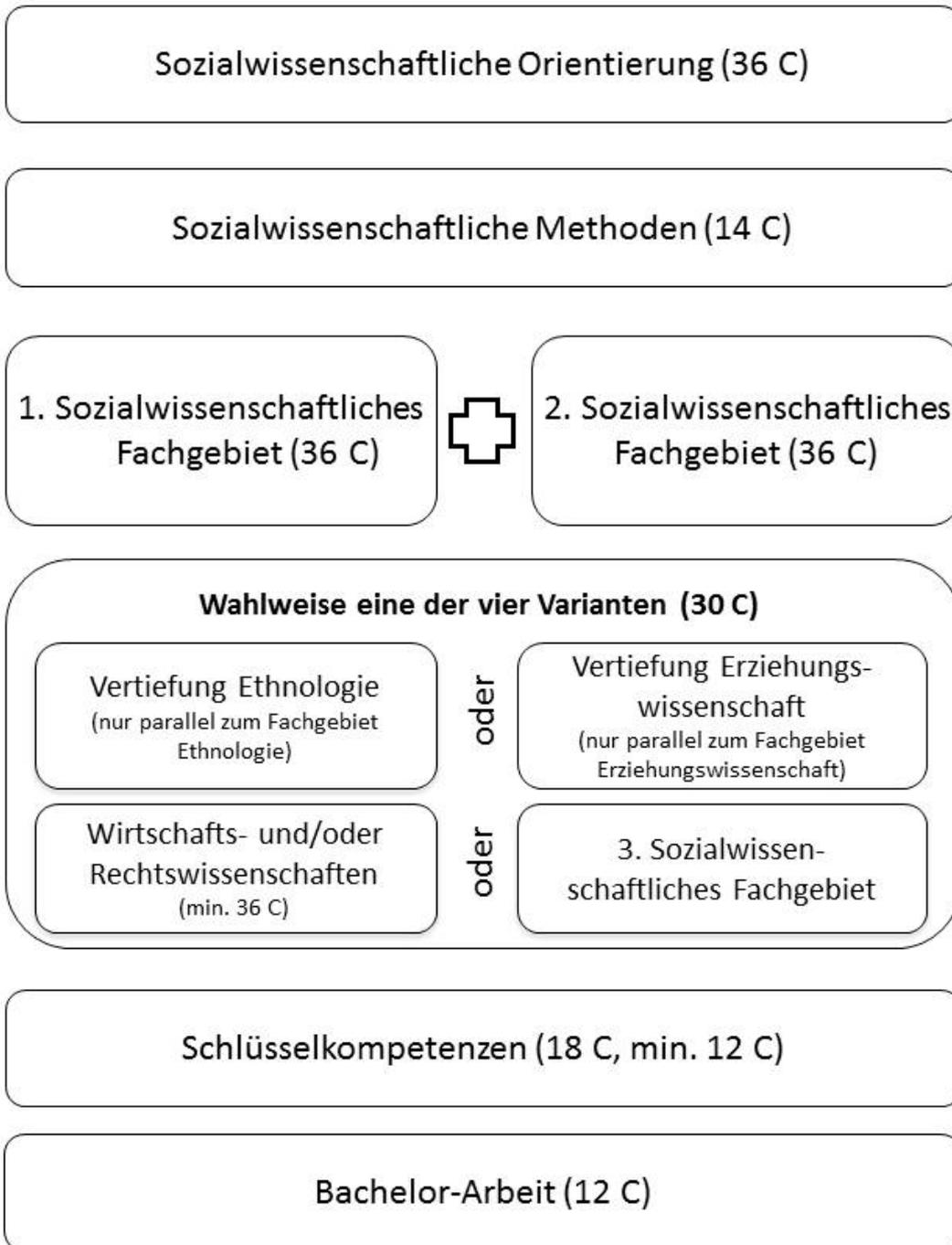
Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel" beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.
- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung" werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät www.sowi.uni-goettingen.de zur Verfügung.

DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bachelor Sozialwissenschaften (180 Credits)



DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Sozialwissenschaften untersuchen die Phänomene gesellschaftlichen Zusammenlebens durch theoretische oder erfahrende Methoden. Es werden soziale Verflechtungen analysiert, wie beispielsweise Einzelpersonen und ihre Rollen, Gruppen und Gesellschaften, aber auch Netzwerke und Strukturen, wie sie entstehen, wirken und auseinanderfallen.

Mit dem interdisziplinären Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften haben Sie sich für ein Studium mit breiter sozialwissenschaftlicher Ausbildung und vielen Wahlmöglichkeiten entschieden. Sie erhalten im ersten Semester grundlegende Einblicke in Theorien, Gegenstandsbereiche und Methoden der Sozialwissenschaften. Im Anschluss daran werden zwei sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen vertieft und mit einer Spezialisierung kombiniert.

Die Studierenden können während des gesamten Studiums die Studienberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aufsuchen. Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. Eine Pflichtberatung ist vorgesehen vor der Wahl der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums und vor der Wahl der Variante des Spezialisierungsbereichs.

Ansprechpartner BA Sozialwissenschaften

Dr. Klaas Kunst

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.114

Tel.: +49 (0)551/39-19731

E-Mail: klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de



Di: 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung



www.uni-goettingen.de/de/195780.html

ERLÖSCHEN DES PRÜFUNGSANSPRUCHES

WICHTIG! NEUE REGELUNG IM BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Neben den in der Allgemeinen Prüfungsordnung genannten Fällen erlischt ihr Prüfungsanspruch endgültig, wenn Sie im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften oder einem fachlich eng verwandten Studiengang oder Teilstudiengang an der Universität Göttingen oder an einer Hochschule im In- oder Ausland im Bereich ‚Sozialwissenschaften und Methoden‘

- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters nicht wenigstens 12 C,
- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters nicht wenigstens 30 C,
- bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 7. Fachsemesters nicht wenigstens 46 C

erfolgreich absolviert haben. Die Frist kann überschritten werden, wenn die Gründe hierfür nicht von Ihnen zu vertreten sind. Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Ihren Antrag.

I. Wissenschaftliche Perspektiven und Berufsperspektiven

Master-Studiengänge

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für verschiedene Masterstudiengänge. Je nach Zulassungsordnung können die Absolventinnen und Absolventen diese zum Winter- oder zum Sommersemester beginnen. Je nach Neigungen und Wahl im Studium werden sie diese Anforderungen erfüllen können; in vielen Masterprogrammen gibt es aber auch Nachholfenster. Auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/25923.html finden Sie Informationen zu den Masterstudiengängen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann gern für Fragen zur Verfügung.

Berufsperspektiven

Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen.

LEHRENDE DES STUDIENGANGS BA SOZIALWISSENSCHAFTEN

Für die aktuellen Telefonnummern, Mailadressen und Sprechzeiten folgen Sie gern auch diesem Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/196520.html>

Professur für Grundlagen der Sozialwissenschaften

i Dr. Anja Mays (Vertretung der Professur)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.109

Tel.: +49 (0)551/39-20471

E-Mail: anja.mays@sowi.uni-goettingen.de

 Nach Vereinbarung per E-Mail

 www.uni-goettingen.de/de/196524.html

i Dr. Holger Zapf (Akademischer Rat)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.107

Tel.: +49 (0)551/39-20472

E-Mail: hzapf1@uni-goettingen.de

 Do: 16.00 - 17.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/362300.html

i Besmira Sinanaj (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 1.106

Tel.: +49 (0)551 3912859

E-Mail: besmira.sinanaj@uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 12.00 Uhr

i Verena Hambauer (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Goßlerstraße 19
Methodenzentrum, Raum 0.104
Tel.: +49 (0)551/39-21516
E-Mail: verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de

 Nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/485856.html

i Marcus Zachäus (Lehrkraft für besondere Aufgaben)
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum 1.112
Tel.: +49 (0)551/39-20428
E-Mail: marcus.zachaeus@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/524401.html

i Susanne Tönnies (Lehrkraft für besondere Aufgaben)
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum 1.112
Tel.: +49 (0)551/39-20428
E-Mail: marcus.zachaeus@sowi.uni-goettingen.de

 Mo: 11.00 - 12.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/524401.html

DIE EINZELNEN FACHGEBIETE

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft

Das Studium der Erziehungswissenschaft im BA-Studiengang Sozialwissenschaften behandelt grundlegende Themenfelder des Faches Erziehungswissenschaft und orientiert sich dabei an den Vorschlägen für ein Kerncurriculum der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Das soll Studierenden mehr Möglichkeiten geben, sich auch über Göttingen hinaus auf weiterführende erziehungswissenschaftliche Studiengänge zu bewerben.

Die Schwerpunkte des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE) in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und empirische Schul- und Unterrichtsforschung, sowie Lehr-Lernforschung, Professionsforschung, Sozialisationstheorie und -forschung. Dazu hat das Institut zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben.

Darüber hinaus bestehen am IfE verschiedene Initiativen und Projekte, die einen engen Bezug zur lokalen und regionalen Bildungslandschaft herstellen und in denen sich Studierende forschend und praktisch engagieren können.

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft greift die Schwerpunkte des IfE in den insgesamt fünf Modulen der Fachgebietswahl auf. Es gibt für die Studierenden außerdem die Möglichkeit, mit der Spezialisierung ‚Vertiefung Erziehungswissenschaft‘ die Schwerpunkte intensiver zu behandeln.

Hier behandelte Themenfelder wie z.B. Bildungsforschung, Sozialisationstheorie, Professionstheorie, die Sozial- und Institutionengeschichte von Erziehung und Bildung oder auch die Strukturen und Rollenfigurationen pädagogischer Handlungsfelder bieten vielfältige inhaltliche Schnittstellen zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern des BA-Studiengangs Sozialwissenschaften.

Thomas Göymen-Steck

Waldweg 26, Raum 7.103

Tel.: +49 (0)551/39-29463

E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr, Anmeldung bitte über persönliches Profil im StudIP

 www.uni-goettingen.de/de/436908.html

Das Fachgebiet Ethnologie

Die Ethnologie ist eine kulturvergleichende Wissenschaft mit besonderer Betonung der außereuropäischen Kulturen. Sie befasst sich mit Erkenntnissen über ‚fremde‘ Kulturen im Einzelnen und mit ‚der‘ Kultur als Lebensform des Menschen im Allgemeinen. Die regionalen Schwerpunkte des Göttinger Instituts für Ethnologie sind der indopazifische Raum (v.a. Ozeanien und Südostasien) und Afrika. Das Institut setzt sich mit gegenwartsbezogenen, problemorientierten Themen vor dem Hintergrund aktueller und internationaler Theoriediskussionen des Fachs auseinander.

Den Studierenden ist eine umfangreiche Sammlung mit ca. 17.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zugänglich.

Dr. Johann Reithofer

Theaterplatz 15, Raum 106
Tel.: +49 (0)551/39-29300
E-Mail: hreitho@gwdg.de

 Mi: 15.00 - 17.00 Uhr, Anmeldung über StudIP

 www.uni-goettingen.de/de/29545.html

Das Fachgebiet Geschlechterforschung

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die menschliche Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden vermittelt. Mehr finden Sie auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Geschlechterforschung.

Helga Hauenschild

Platz der Göttinger Sieben 7
Verfügungsgebäude, Raum 0.107
Tel.: +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

 Di: 9.30 - 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/31552.html

Das Fachgebiet Interdisziplinäre Indienstudien

Interdisziplinäre Indienstudien wird im Bachelor Sozialwissenschaften vom Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) angeboten. Das CeMIS widmet sich in Forschung und Lehre der interdisziplinären Beschäftigung mit dem modernen Indien. Dabei stehen besonders die Themengebiete soziale und kulturelle Diversität und Konflikte sowie sozioökonomische Ungleichheit im Vordergrund. Diese Themengebiete werden mit den Methoden der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften bearbeitet, besonders der Politikwissenschaft, der Soziologie und Ethnologie, der Geschichtswissenschaft und der Religionswissenschaft. Das CeMIS konzentriert sich sowohl in Forschung als auch in der Lehre auf das moderne Indien und grenzt sich somit von vielen anderen regionalwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ab.

Dr. Michael Dickhardt

Waldweg 26, Raum 1.108

Tel.: +49 (0)551/39-20238

E-Mail: study@cemis.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/266293.html

Das Fachgebiet Politikwissenschaft

Im Gegensatz zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern untersucht die Politikwissenschaft kollektiv verbindliche Entscheidungen – in welchem Rahmen sie wie zustande kommen, wie sie legitimiert werden und wer dabei welche Ziele verfolgt. Gemäß einer klassischen Einteilung werden die damit zusammenhängenden Fragen von den Bereichen Politische Theorie, Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen abgedeckt.

Sehr allgemein formuliert, werden dann Themen behandelt wie: Unter welchen Bedingungen ist Frieden möglich? Können Staaten im Bereich der Wirtschaftspolitik voneinander lernen? Was bedeutet eigentlich „soziale Gerechtigkeit“?

In Göttingen werden in diesen Bereichen aber auch ganz besondere Fragen erforscht, z.B.: Gibt es eine politische Ethik, der Politiker Handlungsanweisungen entnehmen können? Wie gestalten verschiedene Staaten ihren Datenschutz im Internet? Wodurch wird noch heute die politische Kultur in Deutschland geprägt? Wie greifen internationale Organisationen in die Bildungspolitik von Staaten ein? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht in der Politik? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie auch im Verlauf des Studiums in Berührung kommen.

Jenny Rademann

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum, Raum 0.133

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0) 551/39-4284

jenny.rademann@uni-goettingen.de

 Terminvergabe über Stud.IP

 www.uni-goettingen.de/de/560606.html

Das Fachgebiet Soziologie

Gegenstand eines Studiums der Soziologie sind gesellschaftliche Sachverhalte wie soziales Verhalten, soziale Rollen, Herrschaft, soziale Ungleichheit, Arbeit, Kultur und Normen sowie die für einzelne historische und gegenwärtige Gesellschaften spezifischen sozialen Verhältnisse und Zusammenhänge. Das Studium der Soziologie richtet sich auf die Erkenntnis gesamtgesellschaftlicher Strukturen und spezieller gesellschaftlicher Problemfelder. Dies geschieht mit Hilfe soziologischer Theorien und Begriffe. Zugleich wird vermittelt, wie Informationen über soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfaren Weise gewonnen werden können. Das Institut für Soziologie gliedert sich in drei Abteilungen: 'Arbeit - Wissen - Sozialstruktur', 'Politische Soziologie und Sozialpolitik' und 'Kultursociologie'.

Fachstudienberatung

Dr. Ina Alber

(Elternzeitvertretung 2017/18 durch Carolyn Stolberg)

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.161

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-12320

studium.sociologie@uni-goettingen.de

 Mo: 12.30 - 14.00 Uhr

Di: 12.30 - 14.00 Uhr



<http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html>

Das Fachgebiet Sportwissenschaften

Am Institut für Sportwissenschaften werden Sie Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik und des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft besuchen. Sie werden sportsoziologische und sportpädagogische Grundlagen lernen und sich mit ausgewählten gesellschaftlichen und pädagogischen Problemen und Fragestellungen des Sports auseinandersetzen. Die Themen erfassen z. B. die Rolle der Medien und der Wirtschaft im Sport, den Stellenwert des Sports in der Zuwanderungsgesellschaft und in der sozialen Arbeit oder die Bedeutung der Geschlechterrollen im Sport.

Peter Kiep

Sprangerweg 2, Raum 5.111

Tel.: +49 (0)551/39-20257

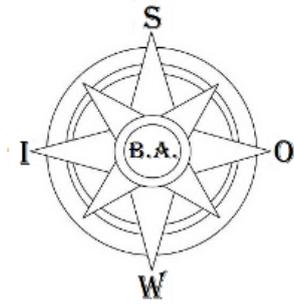
E-Mail: peter.kiep@sport.uni-goettingen.de

 Mo: 10.00 - 11.00 Uhr



www.uni-goettingen.de/de/508036.html

DAS MENTORING-PROGRAMM



Seit dem Wintersemester 2012/2013 stehen euch Mentorinnen und Mentoren zur Seite, die euch den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Als Studierende des BA Sozialwissenschaften können sie euch mit ihrer Studienerfahrung helfen und unterstützen. Dabei können euch die Mentorinnen und Mentoren zum Beispiel Fragen zum Studium allgemein, zu bestimmten Modulen und Veranstaltungen sowie zur Fächerwahl beantworten.

Darüber hinaus organisiert das Mentoring-Team regelmäßig Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art, an denen du deine Fragen loswerden, deine Kommilitoninnen und Kommilitonen besser kennenlernen kannst und die Chance bekommst, dich innerhalb des Studiengangs und der Universität zu vernetzen.

Neben dem Informationsaustausch steht bei diesen Aktivitäten vor allem der Spaß im Vordergrund. In der Vergangenheit wurden so unter anderen gemeinsame Grillabende, Kicker-Turniere und ähnliches veranstaltet. Am Dies Academicus, dem offiziellen Sporttag der Universität, haben eigene BA-Sowi-Teams ihr Können in den verschiedensten Sportarten unter Beweis gestellt. Selbstverständlich sind auch für das kommende Semester wieder einige Veranstaltungen geplant, zu deren Teilnahme Ihr herzlich eingeladen seid und von denen ihr rechtzeitig Kenntnis erhaltet.

Kontakt:

mentoring.ba-sowi@uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/412567.html>

<https://www.facebook.com/basowi.mentoring/?pnref=story>

DAS FACHSTUDIUM

Es sind Module im Umfang von insgesamt 132 C erfolgreich zu absolvieren.

I. Sozialwissenschaften und Methoden

1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (36 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.200	Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.300	Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.400	Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium	(4 C/2 SWS)
B.Sowi.1000	Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.1000 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 2 C integrativ erworben.

Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.200, B.Sowi.300 und B.Sowi.400 sind Orientierungsmodule.

Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.500	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis	(10 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/4 SWS)
B.Sowi.700	Politische Prozesse in der Praxis	(10 C/2 SWS)

2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)

Das Modul B.MZS.03 ist ein Orientierungsmodul.

II. Sozialwissenschaftliches Fachstudium

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Erziehungswissenschaft (36 C)

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.040	Schule und Unterricht: Theorie(n), Themen, Systematik	(6 C/4 SWS)
B.Erz.050	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick	(6 C/4 SWS)

2. Ethnologie (36 C)

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C/4 SWS)

3. Geschlechterforschung (36 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.08(Sowi)	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C/3 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

4. Interdisziplinäre Indienstudien (38 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.112	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.113	Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.114	Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich	(6 C/4 SWS)
B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)

5. Politikwissenschaft (38 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)

6. Soziologie (36 C)

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.140	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	(8 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kulturosoziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

7. Sportwissenschaften (36 C)

Es müssen die folgenden fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports	(4 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C/4 SWS)
B.Spo.25	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme	(12 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.07	Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und Jugend- und Schulsports	(4 C/3 SWS)

III. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studiengangs, darunter wenigstens 36 C aus demjenigen der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete, in dem die Bachelor-Arbeit angefertigt werden soll.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 6 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 12 C,
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, und

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

Für die Anträge auf Notenumwandlung ist das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zuständig. Da der Gesamtumfang der Credits, die unberücksichtigt bleiben, und Noten, die umgewandelt werden können – abhängig von der Wahl der Fachgebiete und Module – von Fall zu Fall stark variieren, beachten Sie bitte das entsprechende Informationsangebot des Prüfungsamtes und wenden sich mit Fragen direkt an die zuständige Mitarbeiterin Frau Sandra Busch (Kontakt siehe Seite 57).

DER SPEZIALISIERUNGSBEREICH

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Sie haben im Spezialisierungsbereich die Möglichkeit, Ihr Profil entsprechend Ihrer Neigungen und Wünsche weiter zu verfeinern. Dafür stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder
2. Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
3. ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von 30 C oder
4. Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebietes Erziehungswissenschaft).

Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen)

[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Ethnologie des Fachstudiums]

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Im Bereich der weiteren ethnologischen Module und/oder im Bereich der Sprachen müssen Sie Module im Umfang von mehr als 9 bzw. mehr als 6 Credits erfolgreich absolvieren, um wenigstens 30 C zu erlangen.

Es ist folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332 Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/ 4 SWS)

B.Eth.344 Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)

B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens	(6 C/4 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich zu absolvieren:

Schwerpunktregionen

B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C/4 SWS)
------------	---	-------------

Afrika

B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C/4 SWS)
------------	------------------------	-------------

Nordafrika und Westasien

B.Ara.01	Arabisch I	(13 C/8 SWS)
B.Ara.02	Arabisch II	(13 C/8 SWS)

Indien/Südasien

B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.153	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I	(8 C/4 SWS)
B.MIS.705	Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Moderne indische Sprache – Intensivkurs	(9 C/6 SWS)

Südostasien

B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C/4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C/4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C/4 SWS)

Ostasien

SK.FS.ZH-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A1-2	Chinesisch Grundstufe II - A1.2	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A2-1	Chinesisch Grundstufe III - A2.1	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-A2-2	Chinesisch Grundstufe IV - A2.2	(6 C/4 SWS)
SK.FS.ZH-B1-1	Chinesisch Grundstufe V - B1.1	(6 C/4 SWS)

Ozeanien

B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C/4 SWS)
------------	----------------------------------	-------------

Mesoamerika

B.Eth.372	Altamerikanisches Sprachstudium I	(6 C/2 SWS)
-----------	-----------------------------------	-------------

2. Wirtschafts- und/oder Rechtswissenschaften

In dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften (im Umfang von jeweils 30 Credits) oder eine Kombination aus beiden zu studieren (je nach Variante mindestens 36 Credits).

Das Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften

Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind, d.h. nicht im Überfluss vorhanden sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von Zielen. Die Ziele sind überwiegend geldbezogen, z.B. auf die Erwirtschaftung von Gewinn ausgerichtet. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, die im Berufsleben vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft? Wie bestimmt man den optimalen Umfang der Sozialleistungen in einer Gesellschaft?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regional-ökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung. Diese Schwerpunktbildungen haben eine interdisziplinäre Dimension und stellen Erweiterungen aus ökonomischer Perspektive zu zahlreichen Problemstellungen aus den sozialwissenschaftlichen Disziplinen dar.

Besondere Regelungen bei Wahl des Fachgebiets Wirtschaftswissenschaften

Für die Spezialisierungen ‚Wirtschaftswissenschaften‘ und ‚Wirtschafts- und Rechtswissenschaften im Kombination‘ stehen pro Jahr 65 Plätze für Studierende des BA Sozialwissenschaften zur Verfügung. Wenn es mehr interessierte Studierende als Plätze gibt, werden diese nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben, bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

Außerdem erlischt die Anmeldung zu diesen Spezialisierungsbereichen, wenn zum Beginn der Vorlesungszeit des dritten Semesters seit erstmaliger Zulassung zu den Bereichen nicht wenigstens 6 C aus Modulen der Wirtschaftswissenschaften erworben wurden. Dann ist auch eine erneute Anmeldung zu einem dieser Spezialisierungsbereiche ausgeschlossen.

i Service-Center für Studierende Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum
Tel.: +49 (0)551/39-12224
E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de

 Umfangreiche Öffnungszeiten auf der Homepage
 www.uni-goettingen.de/de/479620.html

Das Fachgebiet Rechtswissenschaften

In einem Studium der **Rechtswissenschaften** ist das Ziel der Erwerb von Fach- und Methodenwissen in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden. Darüber hinaus sollen Studierende des Faches die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden juristische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Rechtswissenschaften befassen sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung.

i Ansprechpartner Rechtswissenschaften im BA Sozialwissenschaften
Dr. Klaas Kunst
Platz der Göttinger Sieben 3
Glaskasten im Prüfungsamt der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Tel.: +49 (0)551/39-19731
E-Mail: klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
 www.uni-goettingen.de/de/195780.html

Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren, und zwar entweder Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination nach Maßgabe des Buchstaben a. oder Volkswirtschaftslehre nach Maßgabe des Buchstaben b.

a. Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination

aa. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

bb. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

cc. Es ist ein weiteres der Module nach Buchstaben aa. oder bb. im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

b. Volkswirtschaftslehre

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/ 5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig.

Rechtswissenschaften – Zivilrecht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)
S.RW.0115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)

Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)

Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet.

Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig. Es sind 21 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder 18 C aus dem Bereich Strafrecht oder 19 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

Zivilrecht

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

Die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)

Strafrecht

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

Die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

Öffentliches Recht

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)

Wirtschaftswissenschaften

Es sind 18 C aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder 18 C aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre (VWL) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

Betriebswirtschaftslehre

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

Volkswirtschaftslehre

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Erziehungswissenschaft (30 C)

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Ethnologie (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	q (6 C/4 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Geschlechterforschung (30 C)

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
-----------	------------------------------------	--------------

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Interdisziplinäre Indienstudien (32 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.112	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.113	Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.114	Diversität und Ungleichheit: das moderne Indien im Vergleich	(6 C/4 SWS)

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Politikwissenschaft (30 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politisches System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.140	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	(8 C/4 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kultursociologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kultursociologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports	(4 C/3 SWS)

B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

B.Spo.07 Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder- und
Jugend- und Schulsports (4 C/3 SWS)

Vertiefung Erziehungswissenschaft (30 C)

[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Erziehungswissenschaft des Fachstudiums]

Die Zulassung zu den Modulen des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften ist auf 50 Studierende pro Jahr begrenzt. Wollen mehr Studierende den genannten Vertiefungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.210 Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis (9 C/4 SWS)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen,
Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)

B.Erz.120 Sozialisation: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)

B.Erz.130 Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)

B.Erz.140 Schule und Unterricht: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)

DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Es müssen Module im Umfang von mindestens 11 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.1000 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 2 C integrativ erworben.

Wenn Sie als Spezialisierung ‚Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination‘ gewählt haben, werden weitere 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet; in diesem Fall sind im Bereich Schlüsselkompetenzen 12 C erfolgreich zu absolvieren, bei allen anderen Spezialisierungen sind es 16 C.

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html>. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

 **Michael Gerdes**
Oeconomicum, Raum 1.104
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-8079
michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 11.00 - 13.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen

ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Michael Gerdes**. Die Anerkennung von B.Sowi.500 und B.Sowi.600 erledigt **Dr. Klaas Kunst**. Für alle oben genannten Module (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) können Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte an **Dr. Holger Zapf**.

Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft	(5 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C/4 SWS)
B.Spo.29	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
B.GeFo.08	Genderkompetenz I	(4 C/2 SWS)
B.GeFo.09	Genderkompetenz II	(4 C/2 SWS)
B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork	(6 C/3 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel	(8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.40	Kolloquium Geschlechterforschung	(4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

SQ.Sowi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(4 C)
SQ.Sowi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(6 C)
SQ.Sowi.37	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(3 C)
SQ.Sowi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(2 C)
B.MIS.705	Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Moderne indische Sprache – Intensivkurs	(9 C/6 SWS)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.Sowi.1	Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	(10 C/3 SWS)
SQ.Sowi.2	Das studentische MentorInnenprogramm	(4 C/ 1 SWS)
SQ.Sowi.2c	Das studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung	(4 C/1 SWS)
SQ.Sowi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit	(6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)
SQ.Sowi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.Sowi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/2 SWS)
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	(6 C/1 SWS)
SQ.Sowi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau	(2 C/1 SWS)
SQ.Sowi.12	Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart	(2 C/1 SWS)

SQ.Sowi.13	Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler	(6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.21	Projektmanagement	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt	(8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien	(8 C/4 SWS)

Methodenkompetenz

SQ.Sowi.8	EDV-Kurs A	(2 C)
SQ.Sowi.18	EDV-Kurs B	(4 C)
SQ.Sowi.28	EDV-Kurs C	(6 C)
SQ.Sowi.38	EDV Kurse	(3 C)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)

MODULTABELLEN

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
Orientierung und Methoden					
B.Sowi.100	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.200	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.300	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.400	Keine	Essay	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.500	Keine	Praktikumsbericht	10/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Sowi.700	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.1000	Keine	Posterpräsentation	4/1	Jedes SoSe	1 Sem
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MZS.11	Keine	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.12	Keine	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
Wahlpflichtmodule der Fachgebiete					
Erziehungswissenschaft					
B.Erz.010	Keine	Mündlich oder Hausarbeit	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.020	Keine	Mündlich oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.030	Keine	Portfolio	10/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.040	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.050	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.110	B.Erz.010	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.120	B.Erz.020	Hausarbeit	7/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Erz.130	B.Erz.030	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.140	B.Erz.040	Mündlich und Thesenpapier	7/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Erz.210	Ein Modul aus: B.Erz.110, B.Erz.120, B.Erz.130, B.Erz.140	Forschungsbericht	9/3	Jedes Sem.	1 Sem.
Ethnologie					
B. Eth.311B	B.Sowi.300 empfohlen	Klausur	6/3	Jedes WiSe	1 Sem.
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	1 Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.

B.Eth.332	B.Eth.311 und 331 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.342	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder B.Eth.341B empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.342b	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder B.Eth.341B empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.344	B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	9/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.344B	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.345	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Nach Verfügbarkeit	1 Sem.
B.Eth.352B	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jedes vierte Sem.	1 Sem.
B.Eth.353b	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313 empfohlen	Portfolio	6/2	Nach Verfügbarkeit	1 Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit o. drei Essays o. Kurzexposé mit Hausarbeit oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.705	Keine	Mündlich und Klausur	3/2	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.706	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.707	Keine	Mündlich und Klausur	9/6	Unregelmäßig	1 Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	1 – 2 Sem.
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.37d	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4		1 – 1 Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4		1 – 2 Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Ara.01	Keine	Klausur	13/8	Jedes WS	1 Sem.

B.Ara.02	B.Ara.01	Klausur	13/8	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Teil 1: WS, Teil 2: SoSe	2 Sem.
B.Ind.153	B.Ind.150	Klausur und Mündlich	8/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-A1-1	Keine	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-A1-2	GS I oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes WS (vorlesungsfreie Zeit)	1 Sem.
SK.FS.ZH-A2-1	GS II oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SK.FS.ZH-A2-2	GS III oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.ZH-B1-1	GS IV oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Geschlechterforschung					
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit o. Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.08(Sowi)	Keine	Essay	6/3	Jährlich nach Bedarf im WS oder SoSe	1 Sem.
Interdisziplinäre Indienstudien					
B.MIS.110	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.111	Keine	Klausur oder Portfolio	7/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.112	Keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.113	Keine	Portfolio o. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.114	Keine	Portfolio oder Klausur oder Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio o. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.116	Keine	Portfolio o. Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.117	Keine	Portfolio o. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.

B.MIS.118	Keine	Hausarbeit o. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.119	Keine	Portfolio o. Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
Politikwissenschaft					
B.Pol.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.103	Keine	Klausur	7/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Klausur oder Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103, empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Soziologie					
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur	8/4	Jedes WS	Ein Sem.
B.MZS.21	Empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	1 Sem
B.Soz.600	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.600, B.Soz.01 oder B.Sowi.100, empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WS	Ein Sem.

B.Soz.800	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, emp- fohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.801	B.Soz.01 oder B.Sowi.100, emp- fohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130, B.Soz.800	Portfolio	8/2	Jedes WS	Ein Sem.
Sportwissenschaften					
B.Spo.103	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.07	B.Spo.100 oder B.Spo.103	Klausur oder Hausar- beit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.10	B.Spo.05 oder B.Spo.29	Klausur oder Hausar- beit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.
B.Spo.25	B.Spo.100 oder B.Sowi.100, emp- fohlen: B.Spo.07, B.Spo.10	Mündlich	12/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1 Sem.
Wirtschaftswissenschaften					
B.WIWI- BWL.0001	Empfohlen: Grund- lagen der Rech- nungslegung und Finanzwirtschaft	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0002	Empfohlen: Modul 'Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)'	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0004	Modul 'Mathematik'	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem., im SoSe als Auf- zeichnung	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0054	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0059	Empfohlen: Modul 'Beschaffung und Absatz', Modul 'Statistik'	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI- BWL.0079	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI- OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1 Sem.

B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0001	Empfohlen: Modul ‚Mikroökonomik I‘	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0002	Empfohlen: Modul ‚Makroökonomik I‘	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0003	Empfohlen: Modul ‚Mikroökonomik I‘, Module ‚Makroökonomik I‘ und ‚II‘	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0004	Empfohlen: Module ‚Mikroökonomik I‘	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0005	Empfohlen: Modul ‚Makroökonomik I‘, Modul ‚Mikroökonomik I‘	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0007	Empfohlen: Module ‚Mathematik‘ und ‚Statistik‘	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0010	Empfohlen: Module ‚Makroökonomik I‘ und ‚Mikroökonomik I‘	Klausur	6/2	unregelmäßig	1 Sem.
Rechtswissenschaften					
S.RW.0112K	Keine	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0113HA	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Hausarbeit	12/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0113K	Keine	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0115K	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB II	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1116aK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1116bK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1118a	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1118b	Empfohlen: Kenntnisse des Zivilrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs I-III	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.

S.RW.1118c	Empfohlen: Kenntnisse des Familien- und Erbrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundzüge des Familienrechts sowie Grundzüge des Erbrechts	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1120	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1122	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Grundkurse I bis III sowie der Vorlesung Familienrecht	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1124	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1125	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1126	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1130	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1131a	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1131b	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1136	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1137	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1139	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1151	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1163	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0311HA	Keine	Hausarbeit	11/7	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.0311K	Keine	Klausur	8/7	Jährlich	1 Sem.
S.RW.0313K	Keine	Klausur	8/7	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.1315K	Keine	Klausur	5/5	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.1316	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1317	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1318	Keine	Mündliche Prüfung	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1319	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1320	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1323	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1324	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0211K	Keine	Klausur	7/6	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.0212HA	Keine	Hausarbeit	10/6	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.0212K	Keine	Klausur	7/6	Jedes SoSe	1 Sem.

S.RW.0214K	Empfohlen: Grundkenntnisse des Staatsrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Staatsrecht I und Staatsrecht II	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1215	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1217	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1218	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1223K	Keine	Klausur	7/6	Jedes Sem.	1 Sem.
S.RW.1229	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1230	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1231	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1234	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1236	Keine	Mündlich	6/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1237	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1250	Keine	Mündlich	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
S.RW.1416K	Keine	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
S.RW.1418K	Keine	Klausur	4/2	Jedes WS	1 Sem.
Schlüsselkompetenzen					
SQ.Sowi.1	Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	Tätigkeitsbericht	10/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.2	Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Tätigkeitsbericht	4/1	Jedes SoSe	2 Sem.
SQ.Sowi.3	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.4	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.7	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.8	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	2 C	Jedes Sem.	1 Sem.

SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/ Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Hausarbeit o. Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumportfolio	10/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Lebenslauf und Anschreiben und Präsentation	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.17	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.18	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	4 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
SQ.Sowi.20	Keine	Poster o. Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.21	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.22	Empfohlen: Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.24	keine	Portfolio	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumportfolio	12/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.26	Keine	Presseartikel	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.27	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.28	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	6 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.29	Keine	4 Pressemitteilungen oder Konzeption einer Kampagne oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.33	Keine	Lerntagebuch o. Essay mit Präsentation o. 2 Essays	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.37	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.38	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	3 C	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.40	Keine	Essay o. Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.41	Keine	Portfolio	4/1	Jedes 4. Sem.	1 Sem.

SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Klausurähnliche Hausarbeit	6/1	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Sowi.11	Empfohlen: B.SoWi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1 Sem.
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.GeFo.9	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	1 bis 2 Sem.
B.MIS.705	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	3/2	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Unregelmäßig	1 Sem.
B.MIS.707	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	9/6	Unregelmäßig	1 Sem.
B.Pol.10	Empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe.	1 Sem.
B.Spo.12	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	1 Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.100	Keine	Klausur	7/5	Jedes WS	1 Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

- a) Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaft
- b) Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Sportwissenschaften
- c) Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften
- d) Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Ethnologie und Politikwissenschaften mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Ethnologie
- e) Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Erziehungswissenschaft und Sportwissenschaften mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Erziehungswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft						Vertiefung Rechtswissenschaft (mind. 30 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C	
2. Σ 29 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C		B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder 10 C		B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	S.RW.0311HA Strafrecht I 11 C		
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Erz.030 Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorien, Geschichte 10 C		B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	S.RW.0313K Strafrecht II 8 C		
4. Σ 30 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C		B.Erz.020 Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände 10 C		B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C		SQ.Sowi.2 Studentisches MentorInnenprogramm 4 C	
5. Σ 32 C			B.Erz.040 Entwicklungen und Herausforderung des Handlungsfelds Schule 6 C		B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	S.RW.1317 Kriminologie I 6 C	SQ.Sowi.3 Service Learning 6 C	
6. Σ 30 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C (integrativ)				BA-Arbeit 12 C	S.RW.1318 Angewandte Kriminologie 6 C	B.Sowi.1000 (SK) 2 C (integrativ)	
Σ 181 C	120 C (+ 12 C)						31 C	18 C

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie						Vertiefung Sportwissenschaften (mind. 30 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C	B.Spo.25 Ausgewählte Sportsoziologische Probleme 12 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C	
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C		
3. Σ 29 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C (integrativ)	B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie 8 C	B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kulturosoziologie 8 C	B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C	B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork 6 C		
4. Σ 32 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C (integrativ)	B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie 8 C	B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kulturosoziologie 8 C	B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports 4 C	B.Sowi.1000 (SK) 2 C (integrativ)		
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)						30 C	18 C

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft					Vertiefung Wirtschaftswissenschaften (mind. 30 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C	B.WIWI.OPH.07 Mikroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C					B.WIWI.OPH.00 Mikroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.1 Die Tutorientätigkeit 10 C
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I 7 C		B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C		B.WIWI- BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung 6 C	SQ.Sowi.2 Projektmanagement 4 C
4. Σ 32 C	B.Sowi.700 Politische Prozesse in der Praxis 10 C	B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II 7 C		B.Pol.103 Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C		
5. Σ 28 C		B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge 6 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel 6 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C		
6. Σ 34 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C (integrativ)	B.MIS.113 Diversität und Ungleichheit in der Politik des modernen Indiens 6 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C			B.WIWI.VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	B.Sowi.1000 (SK) 2 C (integrativ)
Σ 184 C	124 C (+ 12 C)					30 C	18 C

Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft						Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
Sem. Σ C	Politikwissenschaft				Vertiefung Ethnologie (mind. 30 C)	Modul
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegen- standsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienor- ganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissen- schaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozial- forschung 6 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundla- gen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C				SQ.Sowi.27 Sprachkurs C 6 C
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Sys- teme 9 C	B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C		SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
4. Σ 30 C		B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbau- modul) 6 C		B.Pol.103 Einführung Politische Ide- engeschichte und Vergleich- ende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	
5. Σ 30 C	B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C	B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen und Theorien II 6 C		B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C		
6. Σ 30 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozi- alwissenschaften 2 C (integrativ)	BA-Arbeit 12 C		B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C		B.Sowi.1000 (SK) 2 C (integrativ)
Σ 182 C	122 C (+ 12 C)				30 C	18 C

Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Erziehungswissenschaft und Geschlechterforschung							Spezialisierung Vertiefung Erziehungswissenschaft	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
Sem. Σ C	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs A 2 C	
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder 10 C	B.Erz.020 Sozialisations-Grundbegriffe, Theorien und Gegenstände 10 C	B.Erz.020 Sozialisations-Grundbegriffe, Theorien und Gegenstände 10 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C		
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.Erz.030 Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorien, Geschichte 10 C	B.Erz.050 Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick 6 C	B.Erz.050 Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick 6 C			B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen, Diskurse, Befunde 7 C	SQ.Sowi.37 Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) 3 C
4. Σ 30 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C				B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.Erz.130 Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde 7 C	SQ.Sowi.38 EDV Kurse 3 C
5. Σ 30 C					B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.Erz.120 Sozialisations-aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde, 7C	SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
6. Σ 30 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C (integrativ)				B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C		SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)						30 C	18 C

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

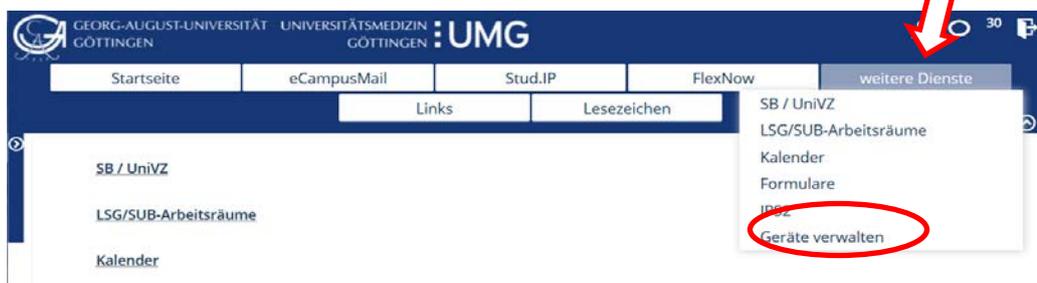
Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.



Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS2-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



Nachdem Sie IPS² einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS² im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

www.uni-goettingen.de/de/495733.html

Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.

Die Informationsplattform für Studierende (IPS²) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

i Dr. Britta Szidzik
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5126
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

☎ Mo: 13.00 - 15.00 Uhr (Raum 1.114)
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr (Raum 1.147)

🖥 www.uni-goettingen.de/de/495733.html

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.



Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Flex Now Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet ⇒ <http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester), hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen:

- An- und Abmelden von Prüfungen
- An- und Abmeldefristen
- Einsehen von Prüfungsergebnissen
- Erstellen von Leistungsübersichten

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)

Was mache ich, wenn ich mich für eine Prüfung nicht anmelden kann?

Für alle Fragen rund um das Thema Prüfungen ist das Prüfungsamt zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt an die / den für Ihr Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in – Frau Sandra Busch (Kontakt auf S. 58).

Ich bin zwei Mal durch eine Prüfung gefallen, wie verläuft die Pflichtstudienberatung?

Eine Pflichtstudienberatung müssen Sie immer wahrnehmen, wenn Sie im Drittversuch zu einem Pflichtmodul stehen. Sie sprechen in diesem Fall mit der/dem Modulverantwortlichen. Sie/er stellt eine Bescheinigung aus, mit der Sie zum Prüfungsamt gehen, um den Drittversuch freischalten zu lassen. Wenn Sie hier Fragen haben, wenden Sie sich an Dr. Klaas Kunst.

Was muss ich machen, wenn ich mein Fachgebiet oder meine Spezialisierung wechseln möchte?

Informieren Sie sich zunächst darüber, welches neue Gebiet für Sie in Frage kommt, gerne auch bei Mitstudierenden oder auch beim Mentoring-Team. Beratung zum Wechsel erhalten Sie auch bei Dr. Klaas Kunst

Woraus besteht ein Modul? Wo finde ich Informationen, was aufeinander aufbaut?

Informationen, woraus ein Modul besteht, wann es angeboten wird, was die Prüfungsleistung ist etc. finden Sie immer im Modulhandbuch, das zusammen mit der Ordnung für Sie gilt. Bitte rufen Sie Ihren Studiengang auf (www.sowi.uni-goettingen.de/basowi) und suchen Sie dann die für Sie gültige Ordnung.

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Bachelorsemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt werden.

Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

Weitere Fragen zu **Prüfungen/FlexNow/Zeugnissen etc.** > Prüfungsamt (Kontakt siehe S. 57)

Fragen zu **Studienaufbau, Studieninhalten, Modulen, Überschneidungen etc.** > Dr. Klaas Kunst

BIBLIOTHEKEN**NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB) - Zentralbibliothek**

i Platz der Göttingen Sieben 1
Tel.: +49 (0)551/ 39-5231

 Mo - Fr : 07.00 - 01.00 Uhr
Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de

**GESCHLECHTERFORSCHUNG / POLITIKWISSENSCHAFT / SOZIOLOGIE – Bereichsbibliothek
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Die Bereichsbibliothek bietet Literatur insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, größtenteils in Präsenzbeständen, sowie eine ausleihbare Lehrbuchsammlung.

i Oeconomicum
Platz der Göttingen Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Fr : 08.00 - 21.00 Uhr
Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten

ETHNOLOGIE – Institutsbibliotheken

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu fünf Bücher für eine Woche entleihen.

i Theaterplatz 15
Tel.: +49 (0)551/ 39-7892

 Mo - Do : 09.00 - 17.00 Uhr
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Herzberger Landstraße 2

 Mo - Do : 10.30 - 15.00 Uhr
Fr: 10.30 - 13.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT / SPORTWISSENSCHAFTEN – Bereichsbibliothek

Die Bibliothek Waldweg beherbergt vier Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften.

i Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

 Mo - Do : 09.00 - 19.00 Uhr
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

 www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungs-evaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: www.sowi.uni-goettingen.de/studium

i *Studiendekanatsreferentin*
Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-9873
stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de

i *Leiterin Studienbüro*
Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

i *Ansprechpartner Master*
Martin Ertelt
Oeconomicum, Raum 1.129
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730
martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

DEKANAT

i *Dekan*
Prof. Dr. Karin Kurz
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211
Fax: +49 (0)551/ 39-19827
dekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Fakultätsreferentin*
Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211
Fax: +49 (0)551/ 39-19827
dekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Studiendekan*
Prof. Timo Weishaupt, PhD
Oeconomicum, Raum 0.113
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5464
studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

i *Verwaltungsangestellte*
Ann-Kathrin Rummel
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192
Fax: +49 (0)551/ 39-19827
ann-kathrin.rummel@sowi.uni-goettingen.de

i *Forschungsdekanin*
Prof. Dr. Ariane S. Willems
Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26, Raum 8.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21400
Fax: +49 (0)551/ 39-21402
awillem1@uni-goettingen.de

i *Verwaltungsangestellte*
Patricia Dannhauer
Oeconomicum, Raum 0.101
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7971
Fax: +49 (0)551/ 39-19827
dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENBERATUNG AN DER FAKULTÄT

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte Frau Schallmann.

- | | |
|--|---|
| i Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de |  Di: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 11.00 Uhr

 www.sowi.uni-goettingen.de/studium |
| i Dr. Britta Szidzik
Susanne Martini
<i>(Elternzeitvertretungen für Nadine Schröter)</i>
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-5126
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de
susanne.martini@sowi.uni-goettingen.de |  Mo: 13.00 - 15.00 Uhr (Szidzik)
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr (Martini)

 www.sowi.uni-goettingen.de/studium |
-

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht Ihr sozialwissenschaftliches Fach betreffen oder wenn Sie sich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren wollen.

- | | |
|---|---|
| i Team der Zentralen Studienberatung
Wilhelmsplatz 4 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
Individuelle Termine nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/1705.html |
|---|---|
-

INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung Ihres Studiums im Zusammenhang stehen: notwendigen Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine / Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

- | | |
|---|---|
| i Infoline / Servicebüro
Wilhelmsplatz 4
infoline-studium@uni-goettingen.de
Tel. +49 (0) 551/ 39-113 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung |
|---|---|

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

i *Erstinformation*
SoWi-Infopoint

Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

 Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
Semesterferien: siehe Homepage

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

Bei allen weiteren Fragen zum Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften wenden Sie sich bitte an:

i **Sandra Busch**

Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-9478
sandra.busch@zvw.uni-goettingen.de

 Mo, Di: 09.30 - 11.00 Uhr
Do: 13.00 - 14.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

i *Leiterin des Prüfungsamtes*
Kirsten Brockelmann-Grabo

Oeconomicum, Raum 1.141
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/47929.html

ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

 **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.103

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-13575

philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 11.30 Uhr

Mi: 10.00 - 11.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/122709.html

FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Am 01.12.2017 endete die Deadline für das Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2019). Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema statt. Oder Sie wenden sich direkt an Herrn Kleinert.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland. Aufgrund der unterschiedlichen akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“ (InDiGU, www.indigu.uni-goettingen.de) ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

BÜRO FÜR PRAKTIKUM UND BERUFSEINSTIEG

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen bereits während des Studiums ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern.

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen an:

- Persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Orientierung, Praktikumssuche, Praktikumsanrechnung und rund um den Berufseinstieg
- Bewerbungsunterlagen-Check für Praktika und Einstiegsstellen
- ProfilPASS-Beratung zur Reflektion eigener Kompetenzen/Stärken und Berufszielfindung
- Stellen- und Praktikumsbörse sowie Praktikumskooperationen mit Arbeitgebern nicht nur aus der Region Göttingen
- Sowi GO! – Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaften
- Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“
- Literaturbestand und Info-Materialien zum Ausleihen und Mitnehmen

i **Büro für Praktikum und Berufseinstieg**
Oeconomicum, Raum 1.104
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576
praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

 Mo: 13.00 - 15.00 Uhr
Di: 11.00 - 13.00 Uhr
Do: 14.00 - 16.00 Uhr

 www.sowi.uni-goettingen.de/pub

ERWEITERTES BERATUNGSANGEBOT FÜR STUDIERENDE – „PERSPEKTIVEN ENTDECKEN“

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten. Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B. motivierende Ziele für sich formulieren, realistische Perspektiven entwickeln, tragfähige Entscheidungen treffen können.

 Dr. Britta Szdizik

Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197
britta.szdizik@sowi.uni-goettingen.de

 Mi: 13.00 - 15.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/122709.html

VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind?

 Ann-Kathrin Rummler

Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192
ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/105888.html

DIE SCHREIBBERATUNG AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz in Hinblick auf sozialwissenschaftliche Schreibkulturen an.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre (sozial-)wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere und souveräne AutorInnen sozialwissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

i Uta Scheer & Valerie Bleisteiner
Oeconomicum, Raum 1.117
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr im OEC

 www.uni-goettingen.de/de/123160.html

FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die *Fachstudienberaterinnen und -berater* der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modul Inhalten. *Anerkennungen für Studienleistungen* anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

- | | |
|--|---|
| <p>i ETHNOLOGIE
<i>[Fachberatung & Anerkennung]</i>
Dr. Johann Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterplatz 15, Raum 106
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300
hreitho@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>🕒 Mi: 15.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung über Stud.IP</p> <p>💻 www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html</p> |
| <p>i GESCHLECHTERFORSCHUNG
<i>[Fachberatung & Anerkennung]</i>
Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107
Tel.: +49 (0)551/ 39-9457
hhauens@gwdg.de</p> | <p>🕒 Di: 09.30 - 11.30 Uhr</p> <p>💻 www.uni-goettingen.de/de/29954.html</p> |
| <p>i METHODENBERATUNG (QUALITATIV)
<i>[Fachberatung & Anerkennung]</i>
Dr. Nicole Witte
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-21520
nwitte@gwdg.de</p> | <p>🕒 Mo: 13.30 - 16.00 Uhr</p> <p>💻 www.uni-goettingen.de/de/27012.html</p> |
| <p>i METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)
<i>[Fachberatung]</i>
Verena Hambauer
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21516
verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>🕒 Voranmeldung über das Internetformular
oder über Mail</p> <p>💻 www.uni-goettingen.de/de/27012.html</p> |
| <p>i <i>[Anerkennung]</i>
Prof. Dr. Steffen Kühnel
Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.106
Tel.: +49 (0)551/ 39-21528
steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>🕒 Siehe Homepage</p> <p>💻 www.uni-goettingen.de/de/443294.html</p> |

- i MODERNE INDIENSTUDIEN**  Di: 14.00 - 16.00 Uhr
[Fachberatung]
Dr. Michael Dickhardt
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.108  www.uni-goettingen.de/de/131257.html
Tel.: +49 (0)551 / 39-20238
study@cemis.uni-goettingen.de
- i [Anerkennung]**  Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Anna Sailer
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.102  www.uni-goettingen.de/de/131257.html
Tel.: +49 (0)551 / 39-7835
anna.sailer-1@sowi.uni-goettingen.de
- i POLITIKWISSENSCHAFT**  Di: 10.00 – 12.00 Uhr
[Fachberatung]
Jenny Rademann
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.133  www.uni-goettingen.de/de/28823.html
Platz der Göttinger Sieben 3
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
Terminvergabe über Stud.IP
- i [Anerkennung]**  Mo / Mi: 13.30 – 15.00 Uhr
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.137  www.uni-goettingen.de/de/47929.html
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de
- i SOZIOLOGIE**  Di: 13.30 - 15.00 Uhr
[Fachberatung & Anerkennung]
Dr. Ina Alber-Armenat
Institut für Soziologie  www.uni-goettingen.de/de/28106.html
Oeconomicum, Raum 0.161
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320
ina.alber@sowi.uni-goettingen.de
Do: 10.30 - 12.00 Uhr
- i SPORTWISSENSCHAFTEN**  siehe Homepage
[Fachberatung & Anerkennung]
Lena Krone
Institut für Sportwissenschaften  www.uni-goettingen.de/de/123138.html
Sprangerweg 2, Raum 5.105
Tel.: +49 (0)551 / 39-12453
krone.lena@sport.uni-goettingen.de

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUALITATIVE METHODEN

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstr. 19) umfasst:

- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, zur Durchführung sowie zur Ergebnispräsentation im gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik / Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung

Sonja Owusu-Boakye

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 0.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Mo: 09.00 - 17.00 Uhr
Mi: 09.00-11.00
Do: 09.00-16:30
Bitte über StudIP eintragen
 www.uni-goettingen.de/de/423526.html

BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUANTITATIVE METHODEN

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).

Verena Hambauer

Methodenzentrum Sozialwissenschaften
Goßlerstr. 19, Raum 1.104
Tel.: +49 (0)551/ 39-21516
verena.hambauer@sowi.uni-goettingen.de

 Voranmeldung über das Internetformular oder über Mail
 www.uni-goettingen.de/de/362247.html

QUANTITATIVE METHODENBERATUNG (CIP-POOL)

Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark):

 Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum 1.124
Tel.: +49 (0)551/ 39-12852

 Mo - Mi: 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 10.00 - 16.30 Uhr

 www.uni-goettingen.de/de/423564.html

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Beratungsfelder der Gleichstellungsbeauftragten.

Individuell berate ich zu:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/Homosexuellen/Transgender*/ Intersex im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Kommilitonen oder Dozenten
- Stalking und Mobbing

Wann sollten Sie mich kontaktieren?

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Kommilitonin unterstützen möchten
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater sind.

 **Christina Klöckner**
Gleichstellungsbüro
Oeconomicum, Raum 0.103
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 / 39-4798
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 www.uni-goettingen.de/de/55386.html

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit - sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttinger Sieben 3
fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 www.fsr-sowi.de
Twitter: twitter.com/fsrsowi
facebook: www.facebook.com/fsrsowi

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“

Als modernes Dienstleistungsunternehmen gemäß dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) hat das Studentenwerk die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung, Sozialdienst / Wohnen / Kinderbetreuung etc.

i *Studentenwerk Göttingen*

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

Tel.: +49 (0)551 / 39-5134

bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

 siehe Homepage

 www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

i **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)**

Goßlerstr. 23

Tel.: +49 (0)551 / 39-4059

psb@studentenwerk-goettingen.de

 Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)

Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr

Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

 www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON)

/ IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE

Wenn Sie Anregungen / Ideen und Beschwerden zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium haben, wenden Sie sich an Meike S. Gottschlich. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch ganz anonym.

Die Universität schreibt dazu regelmäßig einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu beteiligen. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

i *Beauftragte für Studienqualität*

Meike S. Gottschlich

Wilhelmsplatz 2, Raum 1.103

Tel.: +49 (0)551 / 39-4414

studienqualitaet@uni-goettingen.de

 Mo - Fr: 09.00 - 17.00 Uhr

 www.uni-goettingen.de/studienqualitaet

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstaussweise, keine Ersatzaussweise).
- LRC SUB (SUB am Campus), LRC KWZ (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Webseite (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „eduroam“ – des *WLAN der Universität*. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen. Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

i Support Stud.IT
Tel.: +49 (0)551 / 39-12345
info@studIT.uni-goettingen.de

 <http://sos.stud.uni-goettingen.de>

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften (48C) mit den zwei Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (je 36 C)						Spezialisierungsbereich mind. 30 C	Schlüsselkompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C								
3. Σ 30 C								
4. Σ 30 C								
5. Σ 30 C								
6. Σ 30 C								
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)						30 C	18 C

DIE SOPHA (SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSPHASE)

Hat euch die Orientierungswoche gefallen oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Kommt zu uns und gestaltet die nächste O-Phase als Tutor/-innen selber mit!

Helft Bachelor-Studienanfänger/-innen und Master-Erstsemester/-innen, den Einstieg ins Studium zu erleichtern bzw. die Uni Göttingen und die Stadt besser kennenzulernen, und unterstützt uns bei der Organisation der Sowi-Parties!

Für Euer Engagement könnt ihr Euch 4 Credits im Schlüsselqualifikationsbereich anrechnen lassen.

Nähere Informationen: sophamail@googlemail.com.

Ihr findet uns auch auf  **facebook**
(SOPha - Sozialwissenschaftliche Orientierungsphase)